



Klappentext

Wie die Fotografie in die Welt gekommen ist und was die Menschen mit ihr gemacht haben. Zwischen 2009–2020 spannte Bernhard Giger in seinen Ausstellungen im Kornhausforum Bern einen Bogen von den Anfängen der Berner Fotografie-Geschichte bis zu den aktuellen Grenzgängen zwischen Dokumentarismus und Kunst.

Inhalt

24 Referate über Fotografie von Bernhard Giger mit 29 Abbildungen
Vorwort von Christoph Reichenau
Nachwort von Konrad Tobler

Zum Autor

*1952, Fotografenlehre bei Albert Winkler, ab 1972 selbstständiger Fotograf vor allem im Kunst- und Theaterbereich. 1973–1981 Programmmitarbeiter Kellerkino Bern; 1979–1996 Redaktor Medien und Kultur „Der Bund“, 1996–2006 Ressortleiter Kultur, danach Stadt „Berner Zeitung“, Mitglied Chefredaktion. Ab 1981 Spiel- und Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen, u.a. „Winterstadt“ (1981), „Der Gemeindepräsident“ (1984), „Tage des Zweifels“ (1991), Tatort-Folgen „Gehirnwäsche“ (1992) / „Time-out“ (2001), „Oeschenen“ (2004), „Herz im Emmental“ (2012). Von 2009–2020 Leiter des Kornhausforum Bern.

Veranstaltungen

Buchvernissage: Aufgrund der COVID-19 Massnahme musste die Vernissage vom 20. November 2020 auf nächstes Jahr verschoben werden. Mehr Informationen dazu folgen.

Kurzangaben zur Publikation

Titel: Referate über Fotografie
Untertitel: 2009–2020
Texte: Bernhard Giger
Vorwort: Christoph Reichenau
Nachwort: Konrad Tobler

Softcover gebunden, 14.8 × 20 cm, 144 Seiten, Abbildungen 4-farbig

Erscheinungsdatum: November 2020
Preis: CHF 35.– / € 35.–
ISBN: 978-3-907262-15-3

